



Trust in Dialogue

Participants at the second Dialogue on Science in Engelberg will certainly be more aware of Pervasive Computing in their everyday lives. We trust that the three days of lively discussion have also heightened awareness of the opportunities and risks offered by smart chips. It is up to each and every one of us as to how we want to deal with this issue. Or as Abbot Dr. Berchtold Müller put it: «I believe ... it is a question of watchful awareness that the computer-controlled world offers many possibilities, but also clear limits beyond which quality of life, individuality and freedom are compromised.»

The Academia Engelberg Foundation is currently examining which groups of themes from the 16 problem areas originally discussed should be considered in more depth. The main focus here is on «Privacy in healthcare» and «Is networking leading to a superorganism?». More about the presentations and discussions, as well as a lot of additional information and pictures can be found on the integrated CD-ROM.

For the feedback we received from conference participants we offer our warmest thanks. We have taken into account your numerous suggestions and experiences over these three days in our deliberations for the conception of the 3rd Dialogue on Science.



From **29 September to 1 October 2004** we shall gather together to consider the question «Will Climate Change The World?». And in doing so, we shall allow even more space for discussions. You can find out more about this year's Dialogue on Science on the following pages.

In 2004, too, we aim to invite international personalities of all ages from science, business, politics and culture to Engelberg to engage in an intercultural and contradictory dialogue.

The Programme Committee under the chairmanship of Prof. Heinz Wanner, NCCR Climate Berne, will determine the speakers and content by the beginning of April 2004. From the end of April 2004, you will be able to find detailed information about the next conference on www.academia-engelberg.ch.

We shall gladly have your personal invitation sent to you in the middle of May 2004. And we would be pleased if you would reserve the date in your diary for this conference.

For your interest and engagement we wish to thank you most warmly and we look forward to enriching hours with you at the end of September 2004 in Engelberg.

Dr. Klaus Hug, President of the Academia Engelberg Foundation

Vertrauensraum für Dialog

Pervasive Computing wird die Teilnehmenden des zweiten Wissenschaftskongress von Engelberg im Alltag sicher bewusster begleiten. Wir hoffen, dass die drei Tage angeregter Diskussionen das Bewusstsein für Chancen und Risiken der smarten Chips geschärft haben. Wir alle haben es selbst in unserer Hand, wie wir damit umgehen wollen. Oder wie Abt Dr. Berchtold Müller formulierte: «Ich glaube, dass es um das wache Bewusstsein geht, dass die computergesteuerte Welt viele Möglichkeiten bietet, dass es aber offensichtlich eine Grenze gibt, jenseits derer Lebensqualität, Individualität und Freiheit beeinträchtigt werden.»

Der Stiftungsrat der Academia Engelberg prüft zur Zeit, welche Themenkreise aus den 16 ursprünglich diskutierten Problemstellungen weiter vertieft werden sollen. Im Vordergrund stehen dabei vor allem «Privacy im Gesundheitswesen» sowie «Führt die Vernetzung zu einem Superorganismus?».

Mehr zu den Referaten und Diskussionen sowie viele weitere zusätzliche Informationen und Bilder finden Sie auf der integrierten CD-ROM.

Für das Feedback der Tagungsteilnehmerinnen und Teilnehmer möchten wir uns recht herzlich bedanken. Ihre zahlreichen Anregungen und die Erfahrungen der drei Tage haben wir bei der Konzeption des dritten Wissenschaftskongresses berücksichtigt.

Vom **29. September bis 1. Oktober 2004** werden wir gemeinsam der Frage nachgehen «Verändert das Klima die Welt?». Dabei wollen wir den Diskussionen noch mehr Raum geben. Mehr zum diesjährigen dritten Wissenschaftskongress finden Sie auf den folgenden Seiten.

Auch im Jahr 2004 wollen wir internationale Persönlichkeiten verschiedensten Alters aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur zu einem interkulturellen und kontradiktorischen Dialog nach Engelberg einladen.

Das Programm-Komitee unter der Leitung von Prof. Heinz Wanner, NCCR Climate Bern, wird bis Anfang April 2004 die Referenten und den Inhaltsraster bestimmen.

Ab Ende April 2004 erfahren Sie unter www.academia-engelberg.ch detaillierte Angaben zur kommenden Konferenz.

Gerne werden wir Ihnen Mitte Mai 2004 Ihre persönliche Einladung zukommen lassen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich das Datum für eine Teilnahme reservieren.

Für Ihr Interesse und Ihr Engagement möchten wir Ihnen danken und freuen uns mit Ihnen auf bereichernde Stunden Ende September 2004 in Engelberg.

Dr. Klaus Hug
Präsident der
Stiftung Academia Engelberg

Verändert das Klima die Welt?

Immer mehr Wissenschaftler warnen vor dramatischen Klimaveränderungen. Es gibt aber auch gegenteilige Meinungen, die die aussergewöhnlichen Ereignisse als natürliche Phänomene betrachten. Wo die Welt heute steht und welche Massnahmen in Angriff genommen werden muss(t)en, wird Thema des dritten Wissenschaftsdialoges vom 29. September bis 1. Oktober 2004 in Engelberg sein.

Eröffnet wird die Tagung im Barocksaal des Klosters Engelberg durch den Präsidenten des Stiftungsrates der Academia Engelberg, Klaus Hug. Der erste Nachmittag soll den Teilnehmenden einen Überblick über den heutigen Stand der Klimaforschung vermitteln. Dabei stehen die politischen und gesellschaftlichen Aspekte im Vordergrund. Dazu werden die Professoren Heinz Wanner, Universität Bern und Christoph Schär, ETH Zürich sowie Botschafter Beat Nobs vom BUWAL sprechen. Nach der offiziellen Begrüssung durch Abt Berchtold Müller und einem kleinen Dinner sind alle zum Öffentlichen Abend im Hotel Europe mit einer kontradiktorischen Diskussion unter der Leitung von Robert Ruoff vom Schweizer Fernsehen eingeladen.

Ist Kyoto gestorben?

Die Diskussion über die Nutzung fossiler und erneuerbarer Energien dauert an. Die USA blockieren sämtliche Vereinbarungen zur Formulierung von Ausbauzielen. Übernimmt Europa die Vorreiterrolle und zeigt neue Lösungswege auf, ohne dass die Ökonomie zu stark belastet wird? Am Donnerstag wagt Jennifer Morgan, Direktorin des WWF Climate Change Programms, nach der Int. Konferenz für erneuerbare Energien im Juni 2004 in Bonn einen Blick in die Zukunft.

Welchen Weg unter dem Aspekt von Wachstum, ökologischem Ausgleich und sozialem Fortschritt Exxon empfiehlt, erläutert Brian Flannery (angefragt).

Adaptation versus Mitigation?

Bisher hat sich die internationale Klimapolitik vorwiegend auf die Emissionsvermeidung konzentriert. Dabei spielten die veränderten klimatischen Bedingungen nur eine untergeordnete Rolle. Die Aufmerksamkeit hat sich jedoch stark erhöht, seit Entwicklungsländer immer mehr Hilfe bei der Anpassung an veränderte klimatische Bedingungen fordern. Welche Strategien werden von wem verfolgt? Diesen Fragen gehen Professor Hans von Storch, Universität Hamburg und Dr. Richard Sandor (angefragt) CEO Chicago Climate Exchange in ihren Referaten nach.

Gruppenarbeiten

Nach der Diskussion mit den Referenten ziehen sich die Teilnehmenden am Donnerstag Nachmittag zu moderierten Gruppenarbeiten zurück. Das Programmkomitee hat sich entschieden, die Gruppenarbeiten mit vorgegebenen Themen und erfahrenen Moderatoren durchzuführen. Die Themen-Auswahl umfasst fünf verschiedene Themenkreise. Die Schlüsselfragen und Thesen für den Einstieg in die Gruppenarbeiten werden vor Beginn der Konferenz durch eine Gruppe von Studenten erarbeitet. Die Ergebnisse der Diskussionen werden dem Plenum am Freitag präsentiert.

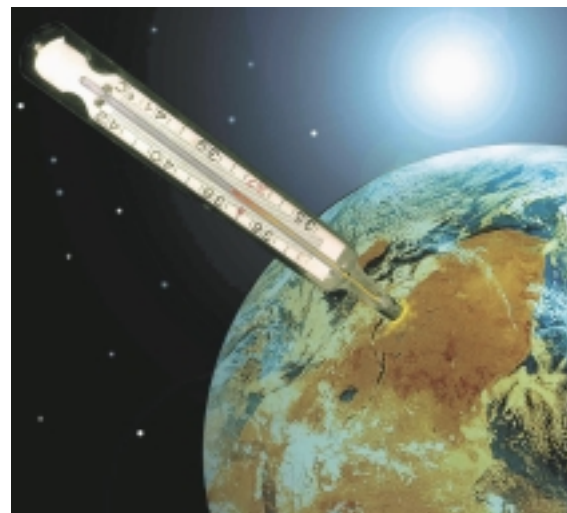
Austausch und Kontaktpflege

Am Donnerstag Abend haben die Teilnehmenden die Möglichkeit sich an der Abendveranstaltung gegenseitig auszutauschen, bestehende Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen. Die lockere Atmosphäre mit kulinarischer und musikalischer Folklore ermöglicht eine ungezwungene Vernetzungsplattform, die von allen sehr geschätzt wird.

Klimawandel und Dritte Welt

Am Freitag stehen die Nachhaltige Entwicklung und die Entwicklungsländer im Zentrum. Die Knappheit von lebensnotwendigen Ressourcen wie Trinkwasser und Boden, die soziale und kulturelle Entwurzelung als Folge ver-

fehlter Wirtschaftspolitik und der Raubbau an der Natur stellen in vielen Ländern eine zentrale Konflikt- und Fluchtsituation dar. Wie die Lage aktuell in Indien ist, wird uns Frau Leena Srivastava, Vizedirektorin des TERI (Tata Energy Research Institute) Indien erläutern. Professor Dieter Imboden, Umweltphysik ETH Zürich, Mitglied des Forschungsrates des Schweizerischen Nationalfonds, spricht über globale Forderungen und globale Beiträge.



Will Climate Change The World?

More and more scientists are warning of dramatic climate changes. But there are also opposing views, which see extraordinary events as natural phenomena. Where the world stands today and what action has or would have to be taken, will be the subject of the third Dialogue on Science in Engelberg from 29 September to 1 October 2004.

The conference will be opened in the baroque hall of Engelberg Abbey by the President of the Academia Engelberg Foundation, Klaus Hug. The first afternoon will provide participants with an overview of where climate research stands today. The main emphasis here will be on the political and social aspects. The speakers will be Professors Heinz Wanner, University of Berne, and Christoph Schär, ETH Zurich, as well as Ambassador Beat Nobs from the Swiss Federal Office for the Environment and Landscapes (BUWAL). After the official welcome by Abbot Berchtold Müller and a small dinner, everyone will be invited to the Public Evening in the Hotel Europe for a contradictory dialogue chaired by Robert Ruoff from Swiss television.



Is Kyoto Dead?

The discussion about the use of fossil fuels and renewable energy sources persists. The USA is blocking all agreements aimed at formulating targets. Will Europe assume the pioneering role and show possible new avenues towards solutions which do not have too strong an impact on the economy? On Thursday, Jennifer Morgan, Director of the WWF Climate Change Programme, will venture a gaze into the future after the International Conference for Renewable Energies in Bonn in June 2004.

The way which Exxon recommends under the aspect of growth, ecological balance and social progress will be explained by Brian Flannery (approached).

Adaptation versus Mitigation?

International climate policy to date has largely focused on the avoidance of emissions. Changes in climatic conditions have played only a minor role. There has been a marked increase in awareness, however, since developing countries have started increasingly to demand assistance in adapting to the changed climatic conditions. What strategies are

being pursued by whom?

These questions will be considered by Professor

Hans von Storch, University of Hamburg and Dr. Richard Sandor (approached) CEO Chicago Climate Exchange in their papers.

Group Work

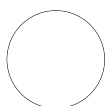
After discussion with the speakers, the participants will break up to engage in group work with a facilitator on Thursday afternoon. The programme committee has decided to conduct the group work with specified themes and experienced facilitators. The selection of themes will comprise five different thematic areas. The key questions and hypotheses for entry into the group work will be developed by a group of students before the start of the conference. The results of the discussions will be presented in the plenary session on Friday.

Exchange and Cultivation of Contacts

On Thursday evening, participants will have an opportunity for mutual ex-changes, for renewing old contacts and establishing new ones at the evening event. The relaxed atmosphere with culinary and musical folklore will provide an informal atmosphere that will be appreciated by everyone.

Climate Change and Third World

On Friday, the focus will be on Sustainable Development and Developing Countries. The scarcity of vital resources such as drinking water and soil, social and cultural uprooting as a result of misguided economic policy and overexploitation of nature are central points of conflict in many countries. The current situation in India will be explained to us by Leena Srivastava, Deputy-Director of TERI (Tata Energy Research Institute) India. Professor Dieter Imboden, Environmental Physics ETH Zurich, Member of the Research Advisory Board of the Swiss National Science Foundation, will speak on global demands and global contributions.



Spirit of the Location

Network Platform

The Foundation chose Engelberg as its conference centre. In this unique high-lying valley, surrounded by fantastic, impressive mountains, in the vicinity of this magnificent monastery with its 1000 years of culture, humanism and religion, we can create a place of trust for dialogue. Only in this way will rifts be overcome with bridges – whether they be between science and the man in the street, or within science itself, or between the first and the second or the third world – and above all they need to be two-way bridges.

This conference of knowledge should not only inspire thematic discussions and present proposals for solutions. The Foundation also attaches importance to sufficient space being provided for the renewing old contacts or establishing new ones. Events which are especially appreciated are the «Early Morning Activities» – a special morning event to get participants in the mood, which starts at 6.30 h in the abbey and includes breakfast together – and the evening event on the second evening, attended by special guests of honour.

The conference language in 2004 will be English. The discussions and workshops will also be largely conducted in English. For the first time, participants will also be asked to pay a contribution of CHF 200 / € 150 or, in the case of students, CHF 20 / € 15.



The inclusion of the public is likewise an important concern of the Foundation. For this purpose, Academia Engelberg always organizes a Public Evening on the opening day in Arena style. Certain aspects of the conference theme will be debated with the interested public. The aim is to facilitate dialogue between science and the man in the street, in order to foster trust and an understanding for scientific statements.

Netzwerk-Plattform

Engelberg wurde von der Stiftung bewusst als Tagungsort ausgewählt. In diesem einzigartigen Hochtal, umgeben von phantastischen, eindrucklichen Bergen, in der Nähe dieses herrlichen Monasteriums mit 1000 Jahren Kultur, Humanismus und Religion, können wir einen Vertrauensraum für Dialoge schaffen.



Nur auf diese Weise werden Gräben mit Brücken überwunden, sei es von der Wissenschaft zum Bürger, sei es innerhalb der Wissenschaft selbst, sei es von der ersten in die zweite oder dritte Welt und sei es vor allem wieder zurück.

Der Wissenschaftskongress soll nicht nur thematische Diskussionen anfeuern und Lösungsvorschläge präsentieren. Der Stiftungsrat legt Wert darauf, dass daneben genügend Platz für die Pflege von bestehenden Kontakten oder das Knüpfen von neuen ist. Anlässe wie die «Early Morning Activities» – eine spezielle Morgeneinstimmung, die um 6.30 Uhr im Kloster beginnt und ein gemeinsames Frühstück beinhaltet – oder die Abendveranstaltung am zweiten Abend an der jeweils Ehrengäste den Kreis erweitern, werden besonders geschätzt.

Die Konferenzsprache im Jahr 2004 ist englisch. Auch die Diskussionen und Workshops werden grösstenteils auf Englisch geführt. Erstmals wird von den Teilnehmenden auch ein Beitrag von Fr. 200.– / € 150.–, bzw. von Studenten CHF 20.– / € 15.– verlangt.

Der Einbezug der Öffentlichkeit ist ebenfalls ein wichtiges Anliegen der Stiftung. Dazu organisiert die Academia Engelberg jeweils am Eröffnungstag einen Öffentlichen Abend im Arena-Stil. Gewisse Aspekte des Tagungsthemas werden zusammen mit dem interessierten Publikum kontradiktorisch diskutiert. Ziel ist, den Dialog zwischen Wissenschaft und Bürger zu ermöglichen, um das Vertrauen und das Verständnis für wissenschaftliche Aussagen zu fördern.

Programme Committee / Das Programm-Komitee

The following people are responsible for the 3rd Dialogue on Science on the theme of «Will Climate Change The World?».

Für den Dritten Wissenschaftsdialog zum Thema «Verändert das Klima die Welt?» zeichnen folgende Personen verantwortlich:

Prof. Heinz Wanner, Institute of Geography, Climatology and Meteorology University Berne, Dr. Simon Aegerter, The Cogito Foundation, Dr. Christoph Ritz, Proclim – Forum for climate and global change, Botschafter Dr. Beat Nobs, Swiss Federal Office for the Environment and Landscapes (BUWAL), Dr. Patrick Hofstetter, WWF Schweiz, Prof. Christoph Schär, Atmosphaeric and Climate Science ETH Zurich, Kaspar Meuli, NCCR Climate, Dr. Roger Baud, Alliance for Global Sustainability, Dr. Dominik Galliker, Vice-President of the Academia Engelberg Foundation.

Contacts / Kontakte

The advance announcement with the provisional programme will be shown from the end of April 2004 on www.academia-engelberg.ch.

Die Vorankündigung mit dem provisorischen Programm ist ab Ende April 2004 auf der Homepage abrufbar.

Academia Engelberg, Benediktinerkloster, CH-6390 Engelberg, Switzerland
Tel. +41 41 610 75 20
info@academia-engelberg.ch
www.academia-engelberg.ch

Media Relations / Medienkontakte

KommunikationsWerkstatt,
Beatrice Suter
P.O. Box 60, CH-6063 Stalden, Switzerland
Tel. +41 41 660 96 19
E-Mail: kommwerk@tic.ch